

Museum am Dom Würzburg NEWSLETTER

Juni 2026

12.06.2026

Neukonzeption Museum am Dom

MAD

Wir bauen um! Wiedereröffnung 2028!

Liebe Freund*innen des MAD,
Liebe Kunstinteressierte,

wer in diesen Tagen in der Stadt unterwegs ist kommt nicht umhin, die Arbeiten am Kiliansplatz zu bemerken. Schon seit dem 18.05., direkt nach dem Katholikentag, geht es in großen Schritten auf die **Sanierung des Kilianshauses** zu. Die Kunstwerke auf dem Kiliansplatz wurden abgebaut und in diesen Tagen wird nun die Baustelle eingerichtet.

Was bedeutet das für unser Museum? Während der Umbaumaßnahmen wird das Museum am Dom **vorübergehend geschlossen**. Damit startet nun auch für das MAD eine neue spannende Phase. Denn natürlich wollen wir auch während der Phase des Umbaus und der Neukonzeptionierung **gemeinsam Kunst erleben**.

Im Team entwickeln wir zudem schon mit vielen Ideen und kreativen Köpfen das **neue Konzept**, mit dem wir ab Sommer 2028 wieder präsent sein wollen! Unter anderem wird ein Fokus auf die Bistums- und Glaubensgeschichte gesetzt und auch ausgewählte Exponate aus dem Domschatz sind für die Präsentation vorgesehen. Und natürlich wird in jedem Fall Platz für spannende Sonderausstellungen sein, sodass aktuelle Gegenwartsfragen Raum haben.

Während die meisten Werke nun vorerst einen Platz im Depot gefunden haben, sind andere weiterhin zu entdecken - zum Beispiel "Um Mitternacht" von Michael Triegel, das nun in Schweinfurt zu sehen ist. Und zwar, schon bevor dort im September eine große Werkschau des Künstlers starten wird. Informationen zur Ausstellung in Schweinfurt finden Sie am Ende des Newsletters!

Über die Website, unsere Social Media Kanäle und natürlich diesen Newsletter halten wir Sie und alle Interessierten weiterhin auf dem Laufenden.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Unterwegssein!

Bis bald,
Ihr Team des MAD

Rückblick MYTHOS MUTTER



MYTHOS MUTTER im **MAD** 
Intervention mit der Dauerausstellung

Von Anfang März bis Mitte Mai hat **Paloma Wolffs** MAD_Intervention zum Mutterwerden zwischen Ideal und Realität die Besucher*innen berührt und bewegt... und zum Kuschneln animiert!

Die junge Würzburger Künstlerin Paloma Wolff (sie/ihr) hat Mutterschaft in intimen und vulnerablen Bildern aus einer autobiografischen Perspektive beleuchtet... Im Bereich Rückblick (einfach auf den Button klicken) finden Sie Hintergründe sowie Presseberichte zur vorerst letzten großen Sonderausstellung im MAD - auch mit vielen Bildern.

Auch dort zu finden (ebenso über Instagram): Making-Of-Videos zu einigen der Werke, unter anderem zum "Muttertier", der riesigen Plüsch-Skulptur, die die Künstlerin gemeinsam mit ihrer Mutter - das eindeutig einer der Publikumsliebliche war, nicht nur bei den jüngeren Besucher*innen.

Das Muttertier sucht übrigens noch ein neues Zuhause - als Dauerleihgabe oder auch zum Verkauf. Es ist geeignet z.B. für: Ausstellungen, Büchereien, Frauenhäuser, Familienorte, Wartezimmer, Kitas oder andere kinderfreundliche Räume... Bei Interesse oder wenn Sie jemanden kennen, zu dem das

Muttertier passen könnte, wenden Sie sich gerne direkt an Paloma Wolff unter palomawolff.design@gmail.com

Wir sagen DANKE für eine wunderbare MAD_Intervention und an alle Menschen, die sich auf dieses Erlebnis eingelassen haben - alleine während des Katholikentags durften wir über 1000 Besucher*innen zählen. Wow!

Einige der vielen bereichernden und berührenden Beiträge aus dem Gästebuch wollen wir hier mit Ihnen teilen:

"Sehr authentisch, zu Tränen rührend und einfach unverstellt. Und dazu diese Spannweite an Materialien! Sehr beeindruckend und wichtig in unserer Zeit. Danke, Paloma!"

"Vielen Dank für die tiefen Gefühle, die du mich fühlen lassen hast. Im Mutterbauch zu sein hat mich stark berührt."

"Vielen Dank für diese herausragende Ausstellung!"

"Eine sehr bereichernde Ausstellung, Zeitgeist, Gesellschaft, Individuum - es berührt - (hoffentlich) nachhaltig."

...weitere Stimmen finden Sie auf Instagram und Facebook.

Rückblick
Paloma Wolff
MYTHOS MUTTER

Paloma Wolffs Arbeit finden Sie unter <https://palomawolff.com/> sowie auf ihrem Insta-Kanal: https://www.instagram.com/paloma_wolff/

...und nun? EINE SPANNENDE NEUE PHASE!

Auch während der Phase des Umbaus und der Neukonzeptionierung wollen wir gemeinsam KUNST ERLEBEN!

Gerade entstehen viele Ideen, die wir das miteinander möglich machen können! Denn wir wollen, dass Sie Kunst ganz persönlich erfahren können – offen, neugierig und ohne feste Erwartungen. Jetzt und in Zukunft. Auch ohne festen Museumsraum und mitten im Umbau schaffen wir Begegnungen mit Kunst, die verbinden, inspirieren und einfach guttun.

Gemeinsam wollen wir Räume für neue Perspektiven, echte Erfahrungen und menschliches Miteinander öffnen.

Zum Beispiel wird es das Format der [bilder:zeit](#) wieder geben - eine besondere Gelegenheit, eine Stunde mit einem Kunstwerk zu verbringen und sich auf außergewöhnliche und vielleicht ungewohnte Weise anzunähern... Sobald es

konkrete Termine gibt, veröffentlichen wir diese in unserem Veranstaltungskalender. **Wir freuen uns darauf!**

Und am Kiliansplatz?
Zum Bericht der Pressestelle über die dort geplanten Maßnahmen:

[Generalsanierung des Kilianshauses](#)

Immer *up to date* **So bleiben Sie auf dem Laufenden!**

Website

Hier gibt es alle Informationen immer zuallererst!

www.museum-am-dom.de

Instagram-Kanal

Hintergründe, Berichte vom Umbau und viele Kulturtipps...
Lassen Sie sich inspirieren!

[@museum_am_dom_wuerzburg](#)

Facebook

Neues, informatives und Spannendes
rund um das Museum am Dom!

[zur Facebook-Seite](#)

...und natürlich dieser Newsletter

**Empfehlen Sie ihn gerne Ihren Freunden und Bekannten - oder leiten
ihnen diesen Newsletter direkt weiter!**

Einmal im Monat Informationen, Tipps & Hintergründe -
rund um Kunst und das Museum am Dom!

[Newsletter abonnieren](#)

Tipp: "Jenseits des Sichtbaren"

Michael Triegel in der Kunsthalle Schweinfurt ...und in Kirchen in und um Würzburg!

Ab dem 6. September 2026 präsentiert die Kunsthalle Schweinfurt die Bilderwelt von Michael Triegel. Schon jetzt ist das Werk "Um Mitternacht" (2005, Mischtechnik auf Sperrholz) dort ausgestellt.

Wussten Sie übrigens, dass Werke von Triegel auch in vielen Kirchen zu entdecken sind?

Zu den herausragenden Beispielen innerhalb der Diözese zählen unter anderem der Flügelaltar in der Stadtpfarrkirche St. Augustinus in Dettelbach, die Altäre für St. Oswald in Baunach und St. Laurentius in Ebern, das Tafelbild des „Segnenden Christus“ in St. Mauritius in Wiesentheid sowie das Bild des "Barmherzigen Jesus" in der Würzburger Pfarrkirche St. Peter und Paul - inspiriert des bekannten Werks von Adolf Hyla von 1944.

Vielleicht ja eine schöne Idee für einen kleinen sommerlichen Ausflug in den kommenden Wochen?

zur Kunsthalle Schweinfurt

...coming soon...

Neue Ideen entstehen...

Auch ohne festen Museumsraum wollen wir gemeinsam KUNST ERLEBEN!
Zum Beispiel wird es das Format der [bilder:zeit](#) wieder geben und und und...

Sobald es konkrete Termine gibt, veröffentlichen wir diese in unserem

Veranstaltungskalender

Lust auf mehr Geschichten und Hintergrundinfos aus dem MAD?

Schau auch mal bei Instagram und Facebook vorbei - einfach unten auf das Icon klicken und gleich folgen!

Sanierung des Kilianshauses: Über die Hintergründe und die geplanten Maßnahmen informierte auch die Pressestelle (mit Video): <https://pow.bistum-wuerzburg.de/aktuelle-meldungen/detailansicht/ansicht/kilianshaus-wird-zentrale-des-bistums/>

Presseanfragen zum Thema Umbau & Neukonzeption bitte direkt an den

Pressesprecher der Diözese Würzburg

Bernhard Schweßinger

Bischöfliches Ordinariat

97067 Würzburg

Tel.: (09 31) 386 11 0 50

Fax: (09 31) 386 11 0 99

E-Mail: bernhard.schwessinger@bistum-wuerzburg.de

Museum am Dom
Kiliansplatz 1
97070 Würzburg
museen@bistum-wuerzburg.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.museum-am-dom.de oder über das im MAD ausliegende Formular angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2026 Museum am Dom

museum-am-dom.de